LANDKREIS
VORPOMMERN-RÜGEN
wir nordeln.

Eingliederungsbilanz 2018 nach § 54 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen

LANDKREIS
VORPOMMERN-RÜGEN
wir nordeln.

Vorbemerkung:

Ziel der Bemühungen der Jobcenter ist es, Hilfebedürftigkeit zu überwinden bzw. zu reduzieren (§ 1 Abs. 1 SGB II). Die SGB II-Leistungsempfänger werden zum einen bei vorliegender Bedürftigkeit materiell abgesichert und zum anderen bei der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit unterstützt. Im SGB II wird die materielle Grundsicherung eng mit der Vermittlung in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt, mit der aktiven und aktivierenden Arbeitsförderung sowie mit den sozialintegrativen Leistungen der Kommunen verzahnt. Das SGB II soll die Eigeninitiative der Leistungsempfänger stärken und sie dazu befähigen, ihre Hilfebedürftigkeit aus eigener Kraft nachhaltig zu überwinden.

Ergänzend zum vorhandenen Tabellenmaterial mit der Eingliederungsbilanz finden sich nachstehend einige ergänzende Hinweise.

1. **Entwicklung der Rahmenbedingungen für die Eingliederung auf dem regionalen Arbeitsmarkt**

   Im Jahr 2018 waren in beiden Rechtskreisen (SGB II und SGB III) im Jahresdurchschnitt 10.302 Personen arbeitslos, davon 6.663 im Rechtskreis SGB II.

   Der Jahresdurchschnittswert der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im SGB II lag 2018 bei 14.888 Personen. Der Rückgang gegenüber 2017 beträgt 1.775 Personen. Insgesamt bezogen im Jahresdurchschnitt 2018 20.397 Personen Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II). Dies bedeutet eine Verringerung um 2.334 Personen im Vergleich zu 2017. Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften sank 2018 gegenüber dem Vorjahr ebenfalls um 1.282 auf 11.931.

   Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag 2018 Ende Juni bei 84.060. Dies bedeutet einen weiteren Aufbau bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Verhältnis zu Vorjahr um 1.474.

2. Ausgaben für Eingliederungsleistungen

Von den insgesamt zugewiesenen Mitteln in Höhe von 16.398 TEUR konnten 15.618 TEUR (95,2%) verausgabt werden.

Eine Übersicht der zugewiesenen Mittel und der Ausgaben ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Zugewiesene Mittel und Ausgaben

Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen

Jahresendwert (JEW)

2018

Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	Soll	Ist (Ausgaben)		
	in 1.000 €	in 1.000 €	in % des Soll	in % von insgesamt (Spalte 2)
	1	2	3	4
SOLL - zugewiesene Mittel insgesamt	**16.398**		**95,2**	
SOLL - verfügbare Mittel insgesamt (*inkl. Einnahmen Forderungseinzug*)	**16.768**		**93,1**	
Leistungen zur Eingliederung insgesamt		**15.618**		**100,0**
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung		**5.818**		**37,2**
- Förderung aus dem Vermittlungsbudget		504		3,2
- Maßnahmen z. Aktivierung und berufl. Eingliederung		5.285		33,8
- Gutscheinverfahren / Vermittlungsgutscheine		28		0,2
B. Berufswahl und Berufsausbildung		**686**		**4,4**
- ausbildungsbegleitende Hilfen		3		0,0
- außerbetriebliche Berufsausbildung		634		4,1
- Einstiegsqualifizierung		48		0,3
C. berufliche Weiterbildung		**1.613**		**10,3**
- Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung		1.613		10,3
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit		**2.044**		**13,1**
- Eingliederungszuschuss		1.311		8,4
- Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen		600		3,8
- Einstiegsgeld		40		0,3
- Leistungen zur Eingliederung Selbständiger		13		0,1
- Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)		80		0,5
E. besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen		**1.401**		**9,0**
- besondere Maßn. Z. beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen		1.401		9,0
F. Beschäftigung schaffende Maßnahmen		**3.870**		**24,8**
- Arbeitsgelegenheiten		2.714		17,4
- Förderung von Arbeitsverhältnissen		1.156		7,4
G. Freie Förderung		**125**		**0,8**
- Freie Förderung SGB II		125		0,8
H. Sonstige Förderung		**62**		**0,4**
- Reisekosten aus Anlass der Meldung beim Jobcenter		62		0,4
- Erstattung von Leistungen zur Rehabilitation		0		0,0
nachrichtlich		**370**		**2,4**
- Einnahmen aus dem Forderungseinzug		370		2,4

Für die Förderung der beruflichen Weiterbildung, einschließlich der Teilnahmekosten für Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen wurden 2018 1.613 TEUR eingesetzt. Dies entspricht 10,3 % der Gesamtausgaben.

Zudem wurden 2018 für die Aktivierung und die berufliche Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten weitere 5.285 TEUR (33,8%) verwendet.

Einen weiteren Schwerpunkt der aktiven Arbeitsmarktpolitik bildete die Förderung der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit in Form von Eingliederungszuschüssen, Einstiegsgeld, Leistungen für Selbständige. Hierfür wurden 2.044 TEUR (13,1 %) der Eingliederungsleistungen eingesetzt.

Für Beschäftigung schaffende Maßnahmen im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante und Förderung von Arbeitsverhältnissen wurden insgesamt noch 24,8 % der Mittel genutzt. In absoluten Zahlen entspricht das einem Betrag von 3.870 TEUR.

Der Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen hat sich darüber hinaus auch für die Förderung Berufsausbildung benachteiligter Jugendlicher eingesetzt. Dafür wurden im Jahr 2018 insgesamt 686 TEUR aufgewendet.

3. Schwerpunkte der Eingliederungsleistungen

zu Tabellen 3 und 8

Ein Schwerpunkt der Arbeit lag in der Betreuung und Förderung folgender Zielgruppen:

- Langzeitarbeitslose
- Schwerbehinderte
- Ältere (50 Jahre und älter)
- Berufsrückkehrer /- innen
- Geringqualifizierte

Im Jahresverlauf 2018 wurden Förderleistungen für 8.785 Personen bewilligt. Darunter befanden sich 1.517 Langzeitarbeitslose, 279 Schwerbehinderte und diesen Gleichgestellte, 1.277 Ältere über 55 Jahren, 21 Berufsrückkehrerinnen und 3.932 Geringqualifizierte.

Im Jahresdurchschnitt wurden in jedem Monat 1.857 erwerbsfähige Leistungsberechtigte durch Leistungen zur Eingliederung in Arbeit gefördert.

Die Beschäftigung im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante soll nach §16 d des Zweiten Buchs Sozialgesetzbuch (SGB II) für diejenigen Leistungsempfänger erfolgen, die aktuell keine Arbeit auf dem ersten Arbeitsmarkt finden können. So waren im

Jahresdurchschnitt 2018 pro Monat 714 Personen solchen Maßnahmen zugewiesen. Von diesen Personen waren 33,4 % Ältere über 50 Jahren und 33,3 % Geringqualifizierte.

4. Darstellung des Verbleibs der Teilnehmer nach Beendigung der Maßnahme

zu Tabelle 6b

Zur Analyse der Wirksamkeit des Einsatzes von Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsmarktpolitik werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten herangezogen.

Die Verbleibsquote stellt den Anteil der Absolventen von Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik dar, die sechs Monate nach Ende der Förderung nicht mehr arbeitslos gemeldet sind.

Die Eingliederungsquote beschreibt, wie groß der Anteil von Teilnehmern in sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung sechs Monate nach individuellem Maßnahmeende ist.

Bei Arbeitsgelegenheiten waren 6 Monate nach Ende der Förderung 11,7 % der Absolventen eingegliedert.

Im Bereich der Förderung der beruflichen Weiterbildung konnte 2018 eine Eingliederungsquote von 34,9 % erreicht werden. Für Rehabilitanden lag die Eingliederungsquote für Förderungen der beruflichen Weiterbildung bei 44,4%.

Für den Eingliederungszuschuss betrug die Eingliederungsquote 2018 (ohne besonders betroffene schwerbehinderte Menschen) 73,3 %.

Anhang:

Tabellenteil der Bundesagentur für Arbeit - Statistik

Tabellen

Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II

Jobcenter Vorpommern-Rügen
Jahreszahlen 2018

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Titel: Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II

Region: Jobcenter Vorpommern-Rügen

Berichtsmonat: Jahreszahlen 2018

Erstellungsdatum: 30.06.2019

Hinweise: Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III.

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Zentraler Statistik-Service
Regensburger Straße 104
90478 Nürnberg
E-Mail: Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline: 0911/179-3632
Fax: 0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet: http://statistik.arbeitsagentur.de
Register: "Statistik nach Themen"
http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54
SGB II, Jahreszahlen 2018,

Nürnberg, Juni 2019

Nutzungsbedingung © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Inhaltsverzeichnis

Tabelle

1	Leistungen zur Eingliederung - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
2	Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
3aI	Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
3aII	Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
3bI	Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
3bII	Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
3cI	Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
3cII	Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
4a	Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
4b	Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
4c	Leistungen zur Eingliederung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
5	Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
6a	Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
6b	Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
6c	Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
7	Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend) - *Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit* -
8a	Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Zugang - Jahressumme
8b	Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Eingliederungsquote
9a	Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
9b	Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
9cI	Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
9cII	Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

Tabelle 1) Leistungen zur Eingliederung - zugewiesene Mittel und Ausgaben

Jobcenter Vorpommern-Rügen (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA. Eine Aktualisierung erfolgt zun

a) Zugewiesene Mittel

	Soll in 1.000 €	Ausgaben in % des Solls
	1	2
Zugewiesene Mittel Insgesamt [1]	**16.426**	**92,8**
Verfügbare Mittel insgesamt [2]	**16.398**	**93,0**
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	108	.
nachrichtl. Freie Förderung SGB II und Förderung von Arbeitsverhältnissen und Förderung schwer zu erreichender junger Menschen [4]	3.154	.

b) Ausgaben

	Ist in 1.000 €	in % von Insgesamt
	1	2
Leistungen zur Eingliederung insgesamt [3]	**15.249**	**100**
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	**5.837**	**38,3**
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	.	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	5.285	34,7
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	.	x
Maßnahmen bei einem Träger	.	x
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	.	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	.	x
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget	.	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	.	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	.	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	.	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	**686**	**4,5**
Assistierte Ausbildung	.	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	.	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	634	4,2
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen	.	x
Einstiegsqualifizierung	.	x
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	.	x
C Berufliche Weiterbildung	**1.627**	**10,7**
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.612	10,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	.	x
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	**2.003**	**13,1**
Eingliederungszuschuss	1.870	12,3
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	.	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	.	x
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	.	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	.	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	.	x
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen	**1.386**	**9,1**
besondere Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	1.386	9,1
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	**3.570**	**23,4**
Arbeitsgelegenheiten	2.714	17,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	856	5,6
G Freie Förderung	**125**	**0,8**
Freie Förderung SGB II	125	0,8
nachrichtl.: Freie Förderung SGB II, Förderung von Arbeitsverhältnissen und Förderung schwer erreichbarer Jugendlicher [4]	.	x
H Sonstige Leistungen	**.**	**x**
Reisekosten aus Anlass der Meldung beim Jobcenter	.	x
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger	.	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach den §§ 16 ff SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II) sowie § 16e SGB II a. F. zzgl. zusätzlicher Mittel aus Ausgaberesten gem. des Koalitionsvertrages.

2) Zugewiesene Mittel (Zeile 1) reduziert um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und erhöht um die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug für Altfälle (HHJ 2010 und früher) (Stand: März 2018, Datenquelle: Finanzauswertungssystem der Bundesagentur für Arbeit).

3) Umfasst alle Eingliederungsleistungen nach §§ 16 ff. SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen gem. § 16a SGB II), die durch den Bund erstattungsfähig sind; auf Basis der nach § 51b SGB II von den zugelassenen kommunalen Trägern an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II, Modul 1 geliefert). Die zugelassenen kommunalen Träger (zkT) übermitteln gemäß dem nach § 51b Abs. 4 SGB II geregelten Lieferstandard Ausgabedaten in einer festgelegten Differenzierung. Die (Ist) Ausgaben der zkT sind deshalb weniger tief gegliedert als die von den gemeinsamen Einrichtungen und Agenturen für Arbeit erfassten Daten und liegen für insgesamt, pro Kategorie und für ausgewählte Instrumente vor.

4) Die Zuteilung der Eingliederungsmittel für §§16e, 16f und 16h SGB II erfolgt gemeinsam, deshalb ist ein getrennter Nachweis nicht möglich.

Tabelle 2) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung

Jobcenter Vorpommern-Rügen (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019
Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA. Eine Aktualisierung erfolgt zum 15.09.2019.

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO) [1]		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten) [2]	
	2018	+/- Vorjahr	2018	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung				
Förderung aus dem Vermittlungsbudget [1) 2)]	.	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	2.369	-687	2,9	0,7
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	.	x	0,3	x
Maßnahmen bei einem Träger	.	x	2,9	0,7
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung [1)2)]	.	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) [1) 2)]	x	x	x	x
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget [1) 2)]	.	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. berufl. Eingliederung	.	x	2,6	0,4
Probebeschäftigung behinderter Menschen	.	x	3,8	-1,6
Arbeitshilfen für behinderte Menschen [1) 2)]	.	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung				
Assistierte Ausbildung	.	x	2,8	-25,4
Ausbildungsbegleitende Hilfen	.	x	7,6	2,2
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.168	184	18,3	3,9
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	.	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	.	x	6,2	0,4
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	.	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung				
Förderung der beruflichen Weiterbildung	854	-70	4,7	0,1
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	.	x	11,7	-1,9
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit				
Eingliederungszuschuss	964	38	5,5	-0,8
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	.	x	9,1	-6,4
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	.	x	4,1	0,6
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	.	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	.	x	10,7	0,7
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen [1) 2)]	.	x	x	x
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen				
besondere Maßn. z. beruflichen Weiterbildung behinderter Menscher	1.586	-16	7,5	0,3
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen				
Arbeitsgelegenheiten	317	12	3,4	0,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	956	-175	11,5	-1,9
G Freie Förderung				
Freie Förderung SGB II [1) 2)]	974	104	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert. Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.
2) Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen.
3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Vorpommern-Rügen (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

3a I) Zugang - Jahressumme[1)]

	Insge-samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insge-samt [3)]	Langzeit-arbeits-lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe-hinderte Menschen / Gleichge-stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrende	Gering-qualifi-zierte [4)]
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	15.193	9.074	x	752	2.185	11	6.162
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	**5.019**	**3.307**	**783**	**126**	**498**	**16**	**2.465**
Vermittlungsbudget [2)]	2.701	1.660	413	43	347	11	1.146
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2)]	2.231	1.595	361	65	*	5	1.283
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	4	3	-	-	-	-	3
Maßnahmen bei einem Träger [2)]	2.227	1.592	361	65	*	5	1.280
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. R	16	6	*	*	*	-	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) [2)]	81	48	9	*	*	-	*
dav. Vermittlungsbudget [2)]	44	22	*	9	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2)]	37	26	*	*	*	-	18
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	-	*	-	-	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen [2)]	*	*	-	-	-	-	*
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	**58**	**44**	*****	**-**	**-**	**-**	**44**
Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	6	5	-	-	-	-	5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	24	14	*	-	-	-	14
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	28	25	-	-	-	-	25
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	**444**	**235**	**67**	**12**	**25**	**-**	**165**
Förderung der beruflichen Weiterbildung	430	228	*	*	*	-	162
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	14	7	*	*	*	-	3
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	**414**	**241**	**48**	**14**	**18**	*****	**190**
Eingliederungszuschuss	367	218	*	8	*	-	174
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	7	6	-	*	*	-	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	30	13	*	*	-	*	10
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	3	*	*	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen [2)]	7	*	*	-	-	-	*
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderung	**121**	**59**	*****	**23**	*****	**-**	**41**
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	121	59	*	23	*	-	41
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	**2.601**	**1.851**	**593**	**104**	**729**	*****	**967**
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	2.524	1.796	582	99	692	*	950
Förderung von Arbeitsverhältnissen	77	55	11	5	37	-	17
G Freie Förderung	**128**	**70**	**15**	**-**	*****	**-**	**60**
Freie Förderung SGB II [2)]	128	70	15	-	*	-	60
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	**8.785**	**5.807**	**1.517**	**279**	**1.277**	**21**	**3.932**

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Vorpommern-Rügen (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

3a II) Anteile [1]

	Insge-samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insge-samt [3]	Langzeit-arbeits-lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe-hinderte Menschen / Gleichge-stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrende	Gering-qualifi-zierte [4]
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	15.193	59,7	x	4,9	14,4	0,1	40,6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	**5.019**	**65,9**	**15,6**	**2,5**	**9,9**	**0,3**	**49,1**
Vermittlungsbudget [2]	2.701	61,5	15,3	1,6	12,8	0,4	42,4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2]	2.231	71,5	16,2	2,9	*	0,2	57,5
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	4	75,0	-	-	-	-	75,0
Maßnahmen bei einem Träger [2]	2.227	71,5	16,2	2,9	*	0,2	57,5
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. R	16	37,5	*	*	*	-	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) [2]	81	59,3	11,1	*	*	-	*
dav. Vermittlungsbudget [2]	44	50,0	*	20,5	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2]	37	70,3	*	*	*	-	48,6
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	*	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen [2]	*	*	*	*	*	*	*
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	**58**	**75,9**	*****	**-**	**-**	**-**	**75,9**
Assistierte Ausbildung	-	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	6	83,3	-	-	-	-	83,3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	24	58,3	*	-	-	-	58,3
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	28	89,3	-	-	-	-	89,3
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	**444**	**52,9**	**15,1**	**2,7**	**5,6**	**-**	**37,2**
Förderung der beruflichen Weiterbildung	430	53,0	*	*	*	-	37,7
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	14	50,0	*	*	*	-	21,4
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	**414**	**58,2**	**11,6**	**3,4**	**4,3**	*****	**45,9**
Eingliederungszuschuss	367	59,4	*	2,2	*	-	47,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	7	85,7	-	*	*	-	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	30	43,3	*	*	-	*	33,3
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	3	*	*	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen [2]	7	*	*	-	-	-	*
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderung	**121**	**48,8**	*****	**19,0**	*****	**-**	**33,9**
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	121	48,8	*	19,0	*	-	33,9
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	**2.601**	**71,2**	**22,8**	**4,0**	**28,0**	*****	**37,2**
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	2.524	71,2	23,1	3,9	27,4	*	37,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	77	71,4	14,3	6,5	48,1	-	22,1
G Freie Förderung	**128**	**54,7**	**11,7**	**-**	*****	**-**	**46,9**
Freie Förderung SGB II [2]	128	54,7	11,7	-	*	-	46,9
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	**8.785**	**66,1**	**17,3**	**3,2**	**14,5**	**0,2**	**44,8**

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.
2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.
4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Vorpommern-Rügen (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt [1]

	Insge-samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insge-samt [3]	Langzeit-arbeits-lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe-hinderte Menschen / Gleichge-stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrende	Gering-qualifi-zierte [4]
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	6.663	4.765	2.393	323	1.378	0	2.394
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	**550**	**405**	**83**	**19**	**36**	**1**	**334**
Vermittlungsbudget [2]	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2]	541	399	82	18	36	1	329
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	0	0	-	-	-	-	0
Maßnahmen bei einem Träger [2]	541	398	82	18	36	1	329
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. R	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) [2]	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget [2]	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2]	8	6	1	2	0	-	4
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	1	1	-	0	-	-	0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen [2]	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	**60**	**45**	**3**	**-**	**-**	**-**	**45**
Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	2	2	-	-	-	-	2
Außerbetriebliche Berufsausbildung	45	32	2	-	-	-	32
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	13	12	1	-	-	-	12
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	**175**	**86**	**31**	**6**	**3**	**0**	**61**
Förderung der beruflichen Weiterbildung	157	82	30	6	3	0	58
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	16	4	1	0	-	-	3
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	1	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	**192**	**109**	**20**	**18**	**13**	**0**	**77**
Eingliederungszuschuss	162	90	16	7	8	-	69
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	13	12	1	11	4	-	4
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	10	5	2	0	0	0	3
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	2	1	-	-	0	-	1
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	6	1	1	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen [2]	-	-	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderung	**73**	**31**	**4**	**11**	**1**	**-**	**20**
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	73	31	4	11	1	-	20
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	**789**	**566**	**178**	**41**	**270**	**2**	**255**
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	714	516	170	36	238	2	238
Förderung von Arbeitsverhältnissen	75	50	8	5	32	-	17
G Freie Förderung	**18**	**9**	**2**	**-**	**1**	**-**	**8**
Freie Förderung SGB II [2]	18	9	2	-	1	-	8
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	**1.857**	**1.252**	**320**	**95**	**324**	**3**	**799**

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Vorpommern-Rügen (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

3b II) Anteile [1]

	Insge-samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insge-samt [3]	Langzeit-arbeits-lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe-hinderte Menschen / Gleichge-stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrende	Gering-qualifi-zierte [4]
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	6.663	71,5	35,9	4,8	20,7	0,0	35,9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	**550**	**73,5**	**15,0**	**3,5**	**6,5**	**0,2**	**60,7**
Vermittlungsbudget [2]	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2]	541	73,6	15,1	3,2	6,6	0,2	60,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	0	100,0	-	-	-	-	100,0
Maßnahmen bei einem Träger [2]	541	73,6	15,1	3,2	6,6	0,2	60,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. R	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) [2]	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget [2]	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2]	8	69,4	14,3	18,4	1,0	-	51,0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	1	53,8	-	23,1	-	-	30,8
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen [2]	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	**60**	**75,8**	**4,2**	**-**	**-**	**-**	**75,8**
Assistierte Ausbildung	-	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	2	83,3	-	-	-	-	83,3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	45	70,7	4,1	-	-	-	70,7
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	13	92,8	5,3	-	-	-	92,8
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	**175**	**49,3**	**17,8**	**3,2**	**2,0**	**0,1**	**34,7**
Förderung der beruflichen Weiterbildung	157	52,0	19,0	3,5	2,2	0,1	36,5
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	16	26,2	7,2	0,5	-	-	19,0
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	1	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	**192**	**56,8**	**10,2**	**9,5**	**6,5**	**0,1**	**39,8**
Eingliederungszuschuss	162	55,6	9,8	4,2	5,1	-	42,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	13	98,0	7,9	90,1	30,5	-	31,8
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	10	52,0	20,3	0,8	3,3	2,4	26,0
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	2	50,0	-	-	4,2	-	45,8
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	6	11,6	11,6	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen [2]	-	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderung	**73**	**42,6**	**5,6**	**15,2**	**1,3**	**-**	**27,5**
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	73	42,6	5,6	15,2	1,3	-	27,5
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	**789**	**71,8**	**22,6**	**5,2**	**34,3**	**0,2**	**32,4**
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	714	72,3	23,8	5,0	33,4	0,2	33,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	75	67,3	11,3	7,2	42,9	-	23,1
G Freie Förderung	**18**	**48,6**	**8,3**	**-**	**2,8**	**-**	**42,6**
Freie Förderung SGB II [2]	18	48,6	8,3	-	2,8	-	42,6
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	**1.857**	**67,4**	**17,2**	**5,1**	**17,4**	**0,2**	**43,1**

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Vorpommern-Rügen (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

3c I) Zugang und Bestand [1)]

	Insgesamt		Frauen	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.617	564	1.148	251
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	**1.239**	**158**	**505**	**60**
Vermittlungsbudget [2)]	630	x	277	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2)]	577	154	214	57
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	*	-	*	-
Maßnahmen bei einem Träger [2)]	*	154	*	57
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. R	-	x	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) [2)]	*	x	14	x
dav. Vermittlungsbudget [2)]	18	x	7	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2)]	*	5	7	3
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen [2)]	*	x	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	**52**	**56**	**20**	**21**
Assistierte Ausbildung	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	4	2	*	1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	22	44	*	17
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	26	11	6	3
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	**47**	**21**	**18**	**11**
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	19	18	10
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	2	-	1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	**45**	**21**	**10**	**3**
Eingliederungszuschuss	*	19	*	3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	0	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	2	*	1
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	0	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen [2)]	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderung	**11**	**7**	**4**	**3**
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	11	7	4	3
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	**232**	**35**	**67**	**10**
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	232	35	67	10
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-
G Freie Förderung	**20**	**4**	**8**	**1**
Freie Förderung SGB II [2)]	20	4	8	1
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	**1.646**	**302**	**632**	**109**

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Vorpommern-Rügen (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

3c II) Anteile an insgesamt [1]

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Tabelle 4a/ 4b Frauen insgesamt	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	17,2	8,5	17,1	8,9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	**24,7**	**28,8**	**25,5**	**28,1**
Vermittlungsbudget [2]	23,3	x	25,2	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2]	25,9	28,4	25,3	27,2
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	*	-	*	-
Maßnahmen bei einem Träger [2]	*	28,4	*	27,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. R	-	x	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) [2]	*	x	43,8	x
dav. Vermittlungsbudget [2]	40,9	x	36,8	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2]	*	59,2	53,8	69,5
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen [2]	*	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	**89,7**	**94,2**	**90,9**	**98,0**
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	66,7	75,0	*	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	91,7	97,8	*	97,6
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	92,9	84,2	100,0	100,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	**10,6**	**11,9**	**10,5**	**12,0**
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	12,2	*	11,8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	9,2	*	18,2
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	-	x	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	**10,9**	**11,0**	**7,9**	**6,2**
Eingliederungszuschuss	*	12,0	*	6,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	1,3	*	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	14,6	*	10,3
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	-	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	1,4	*	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen [2]	-	x	*	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderung	**9,1**	**9,0**	**9,5**	**9,5**
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	9,1	9,0	9,5	9,5
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	**8,9**	**4,4**	**7,4**	**3,4**
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	9,2	4,9	7,6	3,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-
G Freie Förderung	**15,6**	**20,4**	**16,3**	**16,7**
Freie Förderung SGB II [2]	15,6	20,4	16,3	16,7
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	**18,7**	**16,3**	**19,2**	**15,6**

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Vorpommern-Rügen (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

4a) Zugang - Jahressumme [1]

	Insgesamt	in % von Tab. 3a Insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt [3]	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte [4]
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	6.704	44,1	3.849	x	279	948	11	2.567
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	**1.983**	**39,5**	**1.269**	**358**	**51**	**210**	*****	**888**
Vermittlungsbudget [2]	1.101	40,8	663	197	15	152	9	420
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2]	847	38,0	585	158	24	58	*	456
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	*	*	3	-	-	-	-	3
Maßnahmen bei einem Träger [2]	*	*	582	158	24	58	*	453
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. R	4	25,0	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) [2]	32	39,5	*	3	*	-	-	12
dav. Vermittlungsbudget [2]	19	43,2	*	-	*	-	-	5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2]	13	35,1	11	3	5	-	-	7
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	3	*	*	-	*	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen [2]	-	*	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	**22**	**37,9**	**17**	**-**	**-**	**-**	**-**	**17**
Assistierte Ausbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	*	-	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	*	*	-	-	-	-	*
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	6	21,4	6	-	-	-	-	6
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	**172**	**38,7**	**88**	**24**	*****	*****	**-**	**64**
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	24	*	*	-	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	-	-	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	**127**	**30,7**	**65**	**17**	**5**	*****	*****	**44**
Eingliederungszuschuss	104	28,3	57	*	*	*	-	39
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	-	-	-	-	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	15	50,0	*	*	*	-	*	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	*	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen [2]	*	*	*	-	-	-	-	*
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderung	**42**	**34,7**	**19**	*****	*****	*****	**-**	**15**
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	42	34,7	19	*	*	*	-	15
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	**901**	**34,6**	**626**	**211**	**26**	**282**	*****	**299**
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	881	34,9	612	205	26	275	*	296
Förderung von Arbeitsverhältnissen	20	26,0	14	6	-	7	-	3
G Freie Förderung	**49**	**38,3**	**25**	*****	**-**	**4**	**-**	**21**
Freie Förderung SGB II [2]	49	38,3	25	*	-	4	-	21
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	**3.296**	**37,5**	**2.109**	**614**	**87**	**508**	**15**	**1.348**

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Vorpommern-Rügen (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt [1]

	Insgesamt	in % von Tabelle 3b Insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt [3]	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte [4]
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.831	42,5	2.012	1.039	116	579	0	991
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	**214**	**39,0**	**157**	**35**	**8**	**13**	**1**	**128**
Vermittlungsbudget [2]	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2]	209	38,6	153	34	6	13	1	126
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	0	100,0	0	-	-	-	-	0
Maßnahmen bei einem Träger [2]	209	38,6	153	34	6	13	1	125
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. R	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) [2]	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget [2]	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2]	5	60,2	4	1	1	-	-	2
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	1	46,2	0	-	0	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen [2]	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	**21**	**35,5**	**14**	**1**	**-**	**-**	**-**	**14**
Assistierte Ausbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	1	54,2	1	-	-	-	-	1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	18	39,0	11	1	-	-	-	11
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	3	19,7	3	-	-	-	-	3
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	**91**	**52,0**	**44**	**17**	**1**	**1**	**0**	**30**
Förderung der beruflichen Weiterbildung	84	53,5	43	17	1	1	0	29
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	6	33,8	0	-	-	-	-	0
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	1	100,0	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	**55**	**28,7**	**25**	**7**	**3**	**4**	**0**	**15**
Eingliederungszuschuss	44	27,2	21	5	2	2	-	15
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	2	15,2	2	-	1	2	-	0
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	5	47,2	2	1	0	-	0	1
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4	76,8	1	1	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen [2]	-	x	-	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderung	**31**	**43,1**	**12**	**1**	**3**	**1**	**-**	**9**
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	31	43,1	12	1	3	1	-	9
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	**281**	**35,6**	**198**	**64**	**10**	**103**	**1**	**85**
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	265	37,1	187	61	10	97	1	82
Förderung von Arbeitsverhältnissen	16	21,5	11	3	0	6	-	3
G Freie Förderung	**7**	**38,9**	**3**	**0**	**-**	**0**	**-**	**2**
Freie Förderung SGB II [2]	7	38,9	3	0	-	0	-	2
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	**701**	**37,7**	**453**	**124**	**24**	**122**	**2**	**284**

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III

Jobcenter Vorpommern-Rügen (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt [1]

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) [2]	5,9	5,2	6,6
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	42,5	57,5
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III [2]	x	36,6	63,4
realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	37,7	62,3
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	1,1	- 1,1
realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	37,8	62,2
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	1,2	- 1,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) [2]	6,4	5,5	7,2
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	41,8	58,2
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III [2]	x	35,4	64,6
realisierter Förderanteil	x	39,6	60,4
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	4,2	- 4,2
realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	39,4	60,6
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	4,0	- 4,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II
besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Vorpommern-Rügen (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

		Abgang von Arbeitslosen						
			darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt	Insgesamt [1]	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte [2]
		1	2	3	4	5	6	7
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	**16.674**	**10.892**	**3.410**	**875**	**2.683**	**120**	**6.580**
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit [3]	02	4.416	2.687	909	147	703	4	1.581
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	4.254	2.601	877	140	667	*	1.546
Wiederbeschäftigungsquote [4] (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	25,5	23,9	25,7	16,0	24,9	*	23,5
dar. Abgänge in ungeförderte Beschäftigung	05	2.459	1.316	372	61	241	*	859
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	14,7	12,1	10,9	7,0	9,0	*	13,1
dar. in selbständige Tätigkeit	07	81	46	15	4	17	*	20
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,5	0,4	0,4	0,5	0,6	*	0,3
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	80	45	14	4	17	*	20
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,5	0,4	0,4	0,5	0,6	*	0,3
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	1.940	1.366	532	84	430	-	746
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	45,6	52,5	60,7	60,0	64,5	*	48,3
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	193	113	32	5	8	-	85
Vermittlungsquote [5] (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	7,8	8,6	8,6	8,2	3,3	*	9,9

		Abgang von arbeitslosen Frauen						
			darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt	Insgesamt [1]	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbehinderte/ Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte [2]
		1	2	3	4	5	6	7
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	**7.266**	**4.572**	**1.563**	**318**	**1.129**	**113**	**2.685**
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit [3]	02	1.626	893	343	49	270	*	459
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	1.559	862	333	46	258	*	446
Wiederbeschäftigungsquote [4] (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	21,5	18,9	21,3	14,5	22,9	*	16,6
dar. Abgänge in ungeförderte Beschäftigung	05	965	454	164	24	100	*	252
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	13,3	9,9	10,5	7,5	8,9	*	9,4
dar. in selbständige Tätigkeit	07	29	12	4	3	5	*	3
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,4	0,3	0,3	0,9	0,4	*	0,1
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	28	11	3	3	5	*	3
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,4	0,2	0,2	0,9	0,4	*	0,1
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	643	431	178	25	160	-	206
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	41,2	50,0	53,5	54,3	62,0	*	46,2
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	66	34	12	3	4	-	20
Vermittlungsquote [5] (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	6,8	7,5	7,3	12,5	4,0	*	7,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

2) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

3) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.

4) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben, in Relation zum Gesamtabgang an Arbeitslosen.

5) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeförderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.
Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen / Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter:
http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitslose-und-gemeldetes-Stellenangebot/Arbeitslose/Arbeitslose-Nav.html

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6a) Austritte von Männern und Frauen

Jobcenter Vorpommern-Rügen (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2017 - Dezember 2017) 1)

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungsbedürftige Personen 2)	darunter:				
					Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte 3)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	2.666	1.110	1.556	1.549	271	38	226	12	1.175
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.662	652	1.010	1.011	328	38	94	3	709
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maßnahmen bei einem Träger	1.662	652	1.010	1.011	328	38	94	3	709
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	31	8	23	12	4	-	3	-	5
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	53	24	29	18	4	3	-	-	13
dav. Vermittlungsbudget	36	14	22	8	-	*	-	-	7
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	17	10	7	10	4	*	-	-	6
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	4	-	4	*	-	*	-	-	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung 4)	*	*	-	*	-	-	-	-	*
Ausbildungsbegleitende Hilfen	4	*	*	*	-	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	40	21	19	20	*	-	-	-	19
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	23	10	13	23	*	*	-	-	23
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	656	269	387	335	108	11	20	*	234
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	36	15	21	15	4	4	*	-	8
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	404	139	265	195	58	12	28	*	117
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	12	3	9	12	3	12	4	*	5
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	43	20	23	23	11	-	5	*	10
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	3	*	*	*	*	-	*	-	*
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	*6*	*3*	*3*	*	*	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	115	53	62	59	28	24	*	-	29
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	3.512	1.264	2.248	2.461	888	149	898	*	1.271
Förderung von Arbeitsverhältnissen	91	23	68	66	14	5	41	-	24
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	110	57	53	49	14	*	9	-	29

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zkT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geli keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).
Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:
EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.
VQ = „nicht Arbeitslose" plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos") dividiert durch „Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.
X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.
Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.
2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.
3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Vorpommern-Rügen (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2017 - Dezember 2017) [1]

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungsbedürftige Personen [2]	darunter:				
					Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte [3]
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	40,6	40,3	40,8	35,1	28,8	42,1	24,8	x	36,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	31,1	27,6	33,4	28,0	32,0	47,4	18,1	x	25,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen bei einem Träger	31,1	27,6	33,4	28,0	32,0	47,4	18,1	x	25,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. F	71,0	x	73,9	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	49,1	33,3	62,1	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	61,1	x	68,2	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung [4]	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	32,5	42,9	x	35,0	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	56,5	x	x	56,5	x	x	x	x	56,5
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	34,9	32,3	36,7	31,9	27,8	x	15,0	x	34,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	44,4	x	52,4	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	73,3	74,1	72,8	70,3	69,0	x	67,9	x	73,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	67,4	80,0	56,5	56,5	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	*x*	*x*	*x*	*x*	*x*	*x*	*x*	*x*	*x*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	*x*	*x*	*x*	*x*	*x*	*x*	*x*	*x*	*x*
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	26,1	20,8	30,6	23,7	21,4	33,3	x	x	20,7
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	11,7	10,0	12,7	10,4	8,6	7,4	8,1	x	11,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	49,5	34,8	54,4	45,5	x	x	43,9	x	37,5
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	62,7	66,7	58,5	49,0	x	x	x	x	48,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zkT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).
Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:
EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.
VQ = „nicht Arbeitslose" plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos") dividiert durch „Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.
X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.
Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.
2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.
3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".
4) Eingliederungsquoten für Assistierte Ausbildung sind für den Berichtszeitraum nur eingeschränkt aussagekräftig, da diese Förderungen vorzeitig beendet wurden. Die Förderart wurde zum Mai 2015 eingeführt; die reguläre Teilnahmedauer konnte im Berichtszeitraum nicht erreicht werden.

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Vorpommern-Rügen (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Verbleibsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2017 - Dezember 2017) [1]

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungsbedürftige Personen [2]	darunter:				
					Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte [3]
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	63,4	62,4	64,0	60,0	41,0	55,3	50,9	x	63,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	56,9	52,5	59,8	54,7	51,2	76,3	51,1	x	53,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen bei einem Träger	56,9	52,5	59,8	54,7	51,2	76,3	51,1	x	53,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. F	77,4	x	78,3	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	69,8	62,5	75,9	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	72,2	x	77,3	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung [4]	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	67,5	76,2	x	65,0	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	73,9	x	x	73,9	x	x	x	x	73,9
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	55,2	55,8	54,8	53,7	47,2	x	25,0	x	58,1
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	72,2	x	71,4	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	82,7	83,5	82,3	81,0	74,1	x	85,7	x	83,8
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	79,1	90,0	69,6	73,9	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	67,0	64,2	69,4	66,1	64,3	75,0	x	x	58,6
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	47,4	46,8	47,7	48,2	37,8	59,1	58,0	x	46,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	60,4	43,5	66,2	57,6	x	x	61,0	x	37,5
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	75,5	78,9	71,7	65,3	x	x	x	x	62,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zkT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).
Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:
EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.
VQ = „nicht Arbeitslose" plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos") dividiert durch „Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.
X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.
Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.
2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.
3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".
4) Eingliederungsquoten für Assistierte Ausbildung sind für den Berichtszeitraum nur eingeschränkt aussagekräftig, da diese Förderungen vorzeitig beendet wurden. Die Förderart wurde zum Mai 2015 eingeführt; die reguläre Teilnahmedauer konnte im Berichtszeitraum nicht erreicht werden.

Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7). Die

Interaktive Visualisierung "Arbeitsmarkt- und Strukturindikatoren“

zeigt Angebot und Nachfrage vor Ort. Sie macht Beschäftigungschancen und Arbeitslosigkeitsrisiken sichtbar. Die visualisierten Daten stehen für Bundesländer und Kreise sowie für Regionaldirektions- und Agenturbezirke der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung. Die Analyse enthält Daten zur Entwicklung

- der Beschäftigung nach Branchen und Berufen,
- von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung,
- der erwerbsfähigen Personen sowie
- zu den Ausgleichsprozessen am Arbeitsmarkt.

Die Tabellen und Grafiken lassen sich mittels weniger Klicks in Excel- oder Powerpoint-Dokumente exportieren.

Darüber unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte bei der Einordnung der Daten der Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext:

Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit (Jahreszahlen)

Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit (Jahreszahlen)

Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit und Kreise (Monats-/ Jahreszahlen)

Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen (Monats-/ Jahreszahlen)

Arbeitslose - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit (Monats-/Jahreszahlen)

Arbeitslosenquoten - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit (Monats-/Jahreszahlen)

Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten nach Kreisen und Agenturbezirken (Jahreszahlen)

Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder (Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991)

Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit (Jahreszahlen und Zeitreihen)

Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit (Quartalszahlen und Zeitreihen)

Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter (Zeitreihe Quartalszahlen)

Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter (Zeitreihe Quartalszahlen)

Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter (Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007)

Strukturen der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise (Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005)

Nach Veröffentlichung des Tabellenteils der Eingliederungsbilanz im Internet steht zudem noch die aktualisierte

Interaktive Visualisierung "Arbeitslosigkeit und Förderung"

zur Verfügung. Sie dient der regionalisierten Darstellung von Strukturdaten und -indikatoren und basiert auf Daten der

Bei Fragen zu den o. g. Produkten stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen aus den Statistik-Services gerne zur Verfügung!
Kontakt: http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Servicebereich/Kontakt/Kontakt-Nav.html

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8a) Zugang Jahressumme [1)]

Jobcenter Vorpommern-Rügen (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2018 gegenüber Vorjahr	
					absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	**6.278**	**4.823**	**4.739**	**5.019**	**280**	**5,9**
Vermittlungsbudget	4.430	3.130	2.671	2.701	30	1,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.734	1.612	2.002	2.231	229	11,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	*	*	-	4	4	x
Maßnahmen bei einem Träger	*	*	2.002	2.227	225	11,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Ra	74	50	31	16	- 15	- 48,4
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	101	75	*	81	*	*
dav. Vermittlungsbudget	53	47	38	44	6	15,8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	48	28	*	37	*	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	6	*	*	*	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	*	-	-	*	*	*
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	**76**	**67**	**70**	**58**	**- 12**	**- 17,1**
Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	4	6	2	50,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	53	41	40	24	- 16	- 40,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	-	-	-	x
Einstiegsqualifizierung	13	20	26	28	2	7,7
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	x
C Berufliche Weiterbildung	**1.103**	**728**	**655**	**444**	**- 211**	**- 32,2**
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.023	687	644	430	- 214	- 33,2
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	80	41	*	14	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	*	-	*	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	**1.039**	**655**	**417**	**414**	**- 3**	**- 0,7**
Eingliederungszuschuss	974	593	355	367	12	3,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	41	25	11	7	- 4	- 36,4
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	11	21	37	30	- 7	- 18,9
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	6	3	8	3	- 5	- 62,5
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	7	13	6	7	1	16,7
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderunge	**144**	**118**	**134**	**121**	**- 13**	**- 9,7**
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	144	118	134	121	- 13	- 9,7
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	**3.674**	**3.708**	**3.581**	**2.601**	**- 980**	**- 27,4**
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	3.449	3.608	3.494	2.524	- 970	- 27,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	225	100	87	77	- 10	- 11,5
G Freie Förderung	**126**	**121**	**125**	**128**	**3**	**2,4**
Freie Förderung SGB II	126	121	125	128	3	2,4
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	**12.440**	**10.220**	**9.721**	**8.785**	**- 936**	**- 9,6**

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag. zur Datenqualität können der Anlage 2 entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8b) Eingliederungsquote

Jobcenter Vorpommern-Rügen (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt) [1)]

	Austritte			Eingliederungsquote		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung						
Vermittlungsbudget	4.417	3.134	2.666	40,0	40,0	40,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.588	1.603	1.662	34,8	33,7	31,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	*	*	-	x	x	x
Maßnahmen bei einem Träger	*	*	1.662	34,8	33,8	31,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. R	74	50	31	60,8	66,0	71,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	96	79	53	36,5	44,3	49,1
dav. Vermittlungsbudget	50	47	36	42,0	46,8	61,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	46	32	17	30,4	40,6	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	8	3	4	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	*	-	-	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	-	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung						
Assistierte Ausbildung [2)]	-	-	*	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	7	7	4	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	46	50	40	39,1	44,0	32,5
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	6	-	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	18	17	23	x	x	56,5
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung						
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.094	779	656	32,8	35,4	34,9
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	89	50	36	36,0	30,0	44,4
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit						
Eingliederungszuschuss	1.009	748	404	68,9	66,8	73,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	13	12	12	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	13	19	43	x	x	67,4
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	*	9	3	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	7	4	*	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	7	14	6	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen						
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	142	119	115	17,6	23,5	26,1
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen						
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	3.612	3.640	3.512	9,6	10,5	11,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	139	147	91	52,5	51,0	49,5
G Freie Förderung						
Freie Förderung SGB II	122	128	110	59,0	60,9	62,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zkT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).
Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:
EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.
VQ = „nicht Arbeitslose" plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos") dividiert durch „Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.
X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.
Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.
2) Eingliederungsquoten für Assistierte Ausbildung sind für den Berichtszeitraum nur eingeschränkt aussagekräftig, da diese Förderungen vorzeitig beendet wurden. Die Förderart wurde zum Mai 2015 eingeführt; die reguläre Teilnahmedauer konnte im Berichtszeitraum nicht erreicht werden.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9a) Zugang Jahressumme [1)]

Jobcenter Vorpommern-Rügen (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations-hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (**Anteile in % an Spalte 2**)						
			Mit Migra-tions-hinter-grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge-samt	darunter		Insge-samt	darunter	
					Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche (m. mind. einem zugewanderten Elternteil)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	15.193	9.876	x	x	x	x	x	x	x
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	**5.019**	**3.564**	**21,9**	**19,4**	**17,2**	**2,2**	**2,4**	**1,3**	**1,1**
Vermittlungsbudget [2)]	2.701	1.966	*	*	15,2	2,3	2,2	(1,0)	(1,2)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2)]	2.231	1.530	x	x	x	x	x	x	x
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	4	4	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
Maßnahmen bei einem Träger [2)]	2.227	1.526	x	x	x	x	x	x	x
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. R	16	13	(30,8)	(30,8)	(23,1)	(*)	(-)	(-)	(-)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) [2)]	81	62	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
dav. Vermittlungsbudget [2)]	44	37	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2]	37	25	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen [2)]	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	**58**	**38**	**(26,3)**	**(26,3)**	**(*)**	**(-)**	**(-)**	**(-)**	**(-)**
Assistierte Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	6	4	(75,0)	(75,0)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	24	15	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	28	19	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	**444**	**334**	**15,9**	*****	**9,0**	**(3,0)**	**(*)**	**(2,7)**	**(*)**
Förderung der beruflichen Weiterbildung	430	323	*	12,4	*	(3,1)	(*)	(2,8)	(*)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	14	11	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	**414**	**306**	**31,0**	**26,8**	**22,9**	**(3,9)**	**(4,2)**	**(2,9)**	**(1,3)**
Eingliederungszuschuss	367	275	32,4	28,7	*	(*)	(3,6)	(2,2)	(1,5)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	7	5	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	30	16	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	3	3	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen [2)]	7	7	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderung	**121**	**102**	**(5,9)**	**(5,9)**	**(*)**	**(*)**	**(-)**	**(-)**	**(-)**
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	121	102	(5,9)	(5,9)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	**2.601**	**1.571**	**x**	**x**	**x**	**x**	**x**	**x**	**x**
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	2.524	1.522	x	x	x	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	77	49	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
G Freie Förderung	**128**	**82**	**x**	**x**	**x**	**x**	**x**	**x**	**x**
Freie Förderung SGB II [2)]	128	82	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	**8.785**	**5.997**	**x**	**x**	**x**	**x**	**x**	**x**	**x**

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.
2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9b) Bestand Jahresdurchschnitt [1)]

Jobcenter Vorpommern-Rügen (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations-hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (**Anteile in % an Spalte 2**)						
			Mit Migrations-hinter-grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge-samt	darunter		Insge-samt	darunter	
					Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche (m. mind. einem zugewanderten Elternteil)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	6.663	4.355	x	x	x	x	x	x	x
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	**550**	**363**	**x**	**x**	**x**	**x**	**x**	**x**	**x**
Vermittlungsbudget [2)]	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2)]	541	355	x	x	x	x	x	x	x
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	0	0	(100,0)	(100,0)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
Maßnahmen bei einem Träger [2)]	541	355	x	x	x	x	x	x	x
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. R	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) [2)]	8	7	(6,2)	(6,2)	(-)	(6,2)	(-)	(-)	(-)
dav. Vermittlungsbudget [2)]	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2]	8	7	(6,2)	(6,2)	(-)	(6,2)	(-)	(-)	(-)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	1	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen [2)]	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	**60**	**39**	**(16,7)**	**(15,3)**	**(11,7)**	**(3,6)**	**(1,5)**	**(1,5)**	**(-)**
Assistierte Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	2	2	(45,0)	(45,0)	(45,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	45	29	(5,0)	(5,0)	(-)	(5,0)	(-)	(-)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	13	9	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	**175**	**132**	**(9,4)**	**(8,1)**	**(5,2)**	**(2,7)**	**(1,3)**	**(0,8)**	**(0,5)**
Förderung der beruflichen Weiterbildung	157	117	(10,5)	(9,0)	(5,8)	(3,1)	(1,4)	(0,9)	(0,6)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	16	14	(0,6)	(0,6)	(0,6)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	1	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	**192**	**143**	**28,0**	**22,8**	**18,3**	**(4,5)**	**(5,2)**	**(3,4)**	**(1,9)**
Eingliederungszuschuss	162	123	29,8	24,4	20,7	(3,7)	(5,4)	(3,2)	(2,2)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	13	10	(10,3)	(10,3)	(-)	(10,3)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	10	6	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	2	1	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	6	4	(21,6)	(21,6)	(-)	(21,6)	(-)	(-)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen [2)]	-	-	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderung	**73**	**57**	**(4,7)**	**(4,7)**	**(1,0)**	**(3,6)**	**(-)**	**(-)**	**(-)**
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	73	57	(4,7)	(4,7)	(1,0)	(3,6)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	**789**	**491**	**x**	**x**	**x**	**x**	**x**	**x**	**x**
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	714	443	x	x	x	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	75	49	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung	**18**	**12**	**x**	**x**	**x**	**x**	**x**	**x**	**x**
Freie Förderung SGB II [2)]	18	12	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	**1.857**	**1.238**	**x**	**x**	**x**	**x**	**x**	**x**	**x**

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.
2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Vorpommern-Rügen (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2017 - Dezember 2017) [1]

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations-hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (**Anteile in % an Spalte 2**)						
			Mit Migra-tions-hinter-grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge-samt	darunter		Insge-samt	darunter	
					Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche (m. mind. einem zugewanderten Elternteil)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget [2]	2.666	2.063	(15,7)	(14,4)	(11,1)	(3,3)	(1,2)	(0,5)	(0,6)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung [2]	1.662	1.262	(20,7)	(19,4)	(17,2)	(2,2)	(1,1)	(0,3)	(0,8)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen bei einem Träger	1.662	1.262	(20,7)	(19,4)	(17,2)	(2,2)	(1,1)	(0,3)	(0,8)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Ra	31	29	(10,3)	(10,3)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	53	45	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
dav. Vermittlungsbudget	36	30	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	17	15	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	4	3	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung [2]	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	4	4	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	40	34	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	23	19	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	656	464	(9,3)	(8,4)	(7,1)	(1,3)	(0,9)	(-)	(0,9)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	36	30	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	404	327	13,8	13,5	11,6	(1,5)	(-)	(-)	(-)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	12	11	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	43	26	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	3	3	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	6	4	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	115	96	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	3.512	2.187	x	x	x	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	91	69	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	110	85	(16,5)	(12,9)	(9,4)	(3,5)	(3,5)	(-)	(3,5)

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zkT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II gelie
keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).
Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:
EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.
VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.
X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.
Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.
2) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum als vorzeitige Beendigung dieser Förderungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagek

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Vorpommern-Rügen (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen

II. Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2017 - Dezember 2017) [1)]

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations-hintergrund	darunter						
			Mit Migrations-hinter-grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge-samt	darunter		Insge-samt	darunter	
					Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche (m. mind. einem zugewanderten Elternteil)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	40,6	42,7	(35,8)	(35,6)	(35,7)	(35,3)	(41,7)	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	31,1	32,3	(28,7)	(27,3)	(28,1)	(21,4)	x	x	x
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen bei einem Träger	31,1	32,3	(28,7)	(27,3)	(28,1)	(21,4)	x	x	x
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Ra	71,0	69,0	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	49,1	46,7	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	61,1	60,0	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung [2)]	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	32,5	38,2	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	56,5	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	34,9	35,1	(25,6)	(23,1)	(27,3)	x	x	x	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	44,4	43,3	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	73,3	74,0	66,7	65,9	68,4	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	67,4	69,2	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	26,1	26,0	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	11,7	14,0	x	x	x	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	49,5	43,5	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	62,7	65,9	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zkT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefe keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose" plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos") dividiert durch „Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Verbleibsquoten für Assistierte Ausbildung sind für den Berichtszeitraum nur eingeschränkt aussagekräftig, da diese Förderungen vorzeitig beendet wurden. Die Förderart wurde zum Mai 2015 ei die reguläre Teilnahmedauer konnte im Berichtszeitraum nicht erreicht werden.